

Radkersburger

Umwelt



Forum

Das Umweltjournal des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg

SOPRO trifft ins Grüne Herz!

Internationale Zusammenarbeit „sozial produziert“ erreicht die Steiermark.

Am 20. November 2013 fand in Straden die „SOPRO“ Auftaktveranstaltung statt. SOPRO steht für soziale Produktion und bezeichnet ein EU-gefördertes Projekt, in welchem Produkte und Dienstleistungen entstehen, welche mit Hilfe von Sozialbetrieben und unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien erstellt werden. Im Kulturhaus Straden wurden die ersten Projekte vorgestellt, welche in der Steiermark federführend vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg und von der Lebenshilfe Radkersburg betreut wurden.



SOPRO Team Stmk.: v.l. Michael Riegger, Emanuel Ziegler, Bernhard Hödl, Wolfgang und Günther Haiden

Leuchtend gelbe Reststoffe aus der letztjährigen kirchlichen Verhüllungsaktion wurden zu Weintragetaschen umfunktionierte, aus Einwegpaletten entstanden Whisky-Holzboxen für Lavabräu, Kakaojutesäcke fanden in Form von Einkaufstaschen den Weg zurück zu Zotter und Holzabfälle der Firma Scheucher Parkett wurden zum Basismaterial für USB-Sticks.

Ganz nach dem Motto des geistigen Projektvaters Franz Rybaczek „Mehrweg statt mehr weg“ wurden für die neuen Produkte nicht nur betriebliche Reststoffe eingesetzt („Upcycling“), sondern auch Wege gespart, indem die Produktion in oder mit Hilfe von regionalen Sozialbetrieben stattfand.

Der Obmann des AWW Radkersburg Bgm. Josef Doupona betonte zudem, dass dieses Projekt ein wichtiger Schritt sei, um die Bewusstseinsbildung zu fördern. Gefördert wird demnach nicht nur die regionale Herstellung, sondern auch der zweite und dritte Arbeitsplatz, also die Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

⇒ Fortsetzung auf Seite 2



Bgm. Josef Doupona

Franz Rybaczek

Helene Kager

HR Wilhelm Himmel

Josef Zotter

Meine Meinung...



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr des neuen Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Ratschendorf geht langsam zu Ende. Die gesamte Abfallbewirtschaftung ist im ständigen Wandel begriffen. Kalkulationen haben ein neues Kostenbild ergeben, wodurch die Gemeinden durch ihre gemeinsame Vorgangsweise profitieren.

Wie in den Medien immer wieder zu lesen ist, erreichen Abfallwirtschaftsverbände große Würfe bei den Preisverhandlungen, wenn es um Abfallkosten geht.

Uns geht es aber nicht immer nur ums Geld. So sind wir mit dem Projekt „sozial produziert“ bemüht, mit sozial Schwächeren und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft verwendbare Produkte herzustellen. Zum einen werden Bedürftige sinnvoll beschäftigt und zum anderen werden Rohstoffe aus dem Abfall der Wirtschaft wieder zugeführt.

Beachten Sie unbedingt die Öffnungszeiten, die in den Gemeindezeitungen und am Umweltkalender nachzulesen sind. Am Montag und Dienstag-Vormittag ist das ASZ geschlossen, dafür am Freitag bis 19.00 Uhr und Samstag-Vormittag geöffnet. In den nächsten Tagen werden die Umweltkalender mit den Gelben Säcken zugestellt.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern im Abfallwirtschaftsverband sowie beim gesamten Team recht herzlich für ihre wertvolle und ausgezeichnete Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit Ihren Lieben ein geruhames Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2014 mit vielen schönen Momenten und Freude im Herzen.

Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWW Radkersburg



Teilnehmer des SOPRO Kongresses am 20. November 2013 in Straden

ASZ Jahresrückblick

Wir wollen Ihnen einen kurzen Rückblick über die Arbeiten im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf geben. Viele Interessierte haben das regionale ASZ besichtigt.



Bild oben: Kindergarten Tieschen - Bild unten: Volksschule Klösch



⇒ Fortsetzung von Seite 1

Helene Kager, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Radkersburg stellte fest, dass die Menschen durch diese Arbeit Wertschätzung erfahren, was letztlich wieder der Gesellschaft zugutekommt. Dadurch entsteht eine Win-Win-Win-Situation für Wirtschaftsbetriebe, Sozialbetriebe, für die Umwelt und für Konsumenten, welche sich zunehmend regionale und nachhaltige Produkte wünschen.

Betriebe haben noch bis Ende Juni 2014 die Möglichkeit an diesem ganzheitlichen Projekt teilzunehmen, am Aufbau einer internationalen Marke zu partizipieren und sich kostenlos beraten zu lassen.

Nähere Informationen zum Projekt "sozial produziert" finden Sie unter www.sozialproduziert.at



creating the future

Programm zur gemeinsamen Beschäftigung von Beschäftigten OEFERNEHREN - LINZGARN 2008-2013

ANŠTUKA - MARGARETARA Isteleion Ányelkő Éggetőműködő Program 2009-2013



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Besichtigung ASZ-Mitarbeiter aus Deutschlandsberg



AWV Graz



AWV Leoben



ASZ-Mitarbeiter aus der gesamten Steiermark



Aktionstag Frühjahrsputz



Verschiedene Möglichkeiten der Anlieferung



Dienstagvormittag ist "Abholtag"



Arbeiten im regionalen ASZ



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfall ABC

Der Umwelt zuliebe


 Eine Information der
Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

www.awv.steiermark.at

32 Seiten voller Informationen zum Thema „Richtiges Abfalltrennen“. Um das Abfalltrennen einfacher zu gestalten, gibt es ab sofort diesen neuen Folder bei Ihrer Gemeinde, beim AWV Radkersburg bzw. im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf.

Dass Abfall getrennt werden soll, ist bereits Standard in den meisten Köpfen. Einmal „zusammengeschmissen“, ist eine Trennung händisch und technisch zwar möglich, aber sehr arbeits- und kostenintensiv.

Nur getrennter Abfall kann einfach und kostengünstig wieder in den Rohstoffkreislauf eingebunden werden und so zur Ressourcenschonung beitragen.

Taschentücher

Papiertaschentücher sind zwar aus Papier, sind sie jedoch gebraucht, gehören sie nicht zum Altpapier!

Ebenso wie anderes, stark verschmutztes Hygienepapier (zB: Papierhandtücher, Küchenrolle) stören sie beim Papierrecycling. Die Restmülltonne ist der richtige Ort für verschmutztes Papier.

Da nach Gebrauch von Hygienepapier, die Papierfasern über den Kanal bzw. als Abfall entsorgt werden, raten wir zu alt bewährten Mitteln. Verwenden Sie doch wieder ein Stofftaschentuch oder ein Geschirrtuch.



Gedanken zum Advent



Adventzeit: Besinnlichkeit oder Konsumrausch?

Alle Jahre wieder freuen wir uns, wenn wir endlich unsere gekauften Geschenke überreichen dürfen. Doch freuen wir uns eigentlich nicht deswegen, weil dann endlich die stressgeplagte vorweihnachtliche Zeit vorbei ist? Endlich ist sie vorbei die Zeit der langen Einkaufsamstage, das ewige Parkplatzsuchen bei Shopping-Parks und der Anblick frustrierter Mienen hektischer Einkäufer. Wozu tun wir uns das jährlich an? Am Heiligen Abend ohne Geschenk da zu stehen, mag auch keiner!

Daher kaufen wir alle Jahre wieder Geschenke ein. Und das auf hohem Niveau bei knappen 400 Euro pro Person. Sehr beliebt sind Artikel vom Onlinehandel, der zu diesen Stoßzeiten oftmals billige Leiharbeiter anheuert, wobei die Arbeitsbedingungen zumindest zweifelhaft scheinen, wie Medienberichte zeigen.

Doch nicht nur manche Mitmenschen kommen in dieser Jahreszeit unter die Räder, das Weihnachtsfest ist auch Rekordhalter im Ressourcenverbrauch: 2,5 Millionen Christbäume werden abgesägt, besondere Fleischgerichte werden verzehrt und wenige Stunden später sind die Hausmülltonnen bis oben hin gefüllt. Außerdem landen zu Weihnachten auch viele Lebensmittel am Müll, weil viel großzügiger eingekauft wird als sonst.

Die Weihnachtszeit kann aber tatsächlich anders, nämlich ökologisch und gleichzeitig besinnlich gestaltet werden. Die wichtigste Zutat ist Zeit. Zuerst mal Zeit für sich selbst, um sich vom Weihnachtsstress zu entkoppeln.

Die frühen Abendstunden können dann genutzt werden, um gemeinsam Kekse zu backen und Geschenke zu basteln. Sei es ein hölzerner Bilderrahmen mit einem Familienfoto für die Großeltern oder eine iPad-Hülle aus Filz. Gerade die Upcycling-Community zeigt viele Möglichkeiten auf. Wenn dann doch noch Geschenke gekauft werden, kann man doppelt Gutes tun, indem regional hergestellte Produkte geschenkt werden oder zumindest von regionalen Händlern.

Zum langfristigen Glück tragen übrigens vor allem Erfahrungen bei (und nicht Konsumgüter). Ein gemeinsamer Hüttenurlaub oder ein Besuch im Theater bleiben länger und positiver in Erinnerung....



INFO - zum regionalen ASZ

ASZ Öffnungszeiten

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat für Sie an folgenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

Dienstag-Nachmittag:

13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag-Vormittag:

08.00 - 12.00 Uhr



Christbaumentsorgung

Sie können Ihren Christbaum nach den Feiertagen kostenlos zu den Öffnungszeiten im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf abgeben!



Preise im regionalen ASZ

Folgende Entsorgungspreise gelten ab 1. Jänner 2014 im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf für Anlieferungen von privaten Haushalten.

Restmüll	0,30 €/kg
Restmüll - Agrarfolie schwarz	0,22 €/kg
Restmüll - Dämmmaterial (zB: Glaswolle)	0,15 €/kg
Motorradreifen	2,00 €/Stk.
PKW Reifen ohne Felge	3,00 €/Stk.
PKW Reifen mit Felge	5,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, ohne Felge	15,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, ohne Felge	30,00 €/Stk.
Öl- bzw. Treibstofffilter	3,00 €/Stk.
Bauschutt - Freimenge 500 kg	0,02 €/kg
Baurestmassen - Freimenge 500 kg	0,09 €/kg
Eternit - Freimenge 100 kg	0,10 €/kg
Transporter Verleih	10,00 €

Änderungen vorbehalten! Preise inkl. Steuer!

Bei Fragen: 0699 18 19 20 21!



Winterpause!

Von Montag, 23. Dezember 2013
bis Montag, 6. Jänner 2014
ist das regionale ASZ geschlossen!

Am Dienstag, 7. Jänner 2014 ist das regionale ASZ in Ratschendorf, ab 13.00 Uhr wieder geöffnet!

Geschlossen

Vorschau 2014

Das regionale Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf hat an folgenden Tagen im Jahr geschlossen:

Faschingsdienstag, Karsamstag und die erste ganze Woche im August
(vom 4. bis 10. August 2014)

Sie finden die Öffnungszeiten auch am Umweltkalender!

Wohin mit Karton?

Nach den Feiertagen gibt es wieder Unmengen an Schachteln aber wohin damit?

Wenn Sie die Schachteln und Kartonagen über Ihre Papiertonnen entsorgen möchten, achten Sie darauf, dass Sie die Schachteln falten und flachlegen, um Platz im Papiercontainer zu sparen.

Im regionalen ASZ in Ratschendorf können Sie Ihre Schachteln und Kartonagen natürlich auch kostenlos abgeben. Hier übernimmt das Falten und Flachlegen unsere Kartonpresse!

Transporter für Sie



Bringen Sie Ihre Abfälle bequem ins regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ) nach Ratschendorf. Mit einer Pauschale von 10 Euro können Sie 3 Stunden bzw. 60 Kilometer mit dem Transporter fahren. Um Reservierung wird gebeten. Tel.: 0699 18 19 20 21



I M P R E S S U M
RADKERSBURGER UMWELTFORUM WINTER 2013

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Josef Doupona

Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Rupert Tamisch, Cornelia Pock,

Bernhard Hödl, Emanuel Ziegler, MA | Homepage: www.awv-radkersburg.at

Anschrift: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz